



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Feierstunde zur Selbstständigkeit der Justizvollzugsanstalt Hof / Bayerns Justizminister Eisenreich führt Maria Anna Kerscher in ihr neues Amt ein**

Feierstunde zur Selbstständigkeit der Justizvollzugsanstalt Hof / Bayerns Justizminister Eisenreich führt Maria Anna Kerscher in ihr neues Amt ein

11. März 2019

Der bayerische Justizminister Georg Eisenreich gratuliert heute feierlich der Justizvollzugsanstalt Hof zu ihrer Selbstständigkeit und führt gleichzeitig die neue Anstaltsleiterin Kerscher in ihr Amt ein. In den vergangenen 40 Jahren war die Justizvollzugsanstalt Hof der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth verwaltungsorganisatorisch angegliedert. Mit Fertigstellung der geplanten Einrichtung für Abschiebungshaft auf dem benachbarten Grundstück wird die Justizvollzugsanstalt Hof um insgesamt 150 Haftplätze erweitert. Im Hinblick darauf wurde die Justizvollzugsanstalt Hof bereits zum 1. Januar 2019 verselbständigt.

Eisenreich: „Wir geben der JVA Hof nicht nur ihre Selbstständigkeit zurück. Wir investieren gleichzeitig kräftig in die bauliche Erweiterung, um den Standort Hof für die Zukunft optimal auszustatten. Gleichzeitig senden wir ein deutliches Signal für die konsequente Anwendung des Asyl- und Ausländerrechts in Bayern.“

Der Justizminister würdigt in seiner Laudatio den bisherigen Anstaltsleiter Konopka: „Mit Fleiß, Einsatzfreude, Führungsstärke und Fingerspitzengefühl haben Sie hier in Hof fortgeführt, was Sie schon als Leiter der Justizvollzugsanstalten Regensburg und Straubing gezeigt haben. Ich danke Ihnen für Ihr Engagement im bayerischen Justizvollzug und weiß die Geschicke der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth bei Ihnen weiterhin in den besten Händen.“

An die neue Leiterin der Justizvollzugsanstalt Kerscher gerichtet fährt Eisenreich fort: „Wir hätten als neue Anstaltsleiterin kaum jemanden finden können, der die JVA Hof besser kennt als Sie. Ich habe keinen Zweifel, dass Sie aufgrund Ihrer Persönlichkeit sowie Ihrer beruflichen Erfahrungen und Leistungen die verantwortungsvolle Aufgabe hier in Hof mit Erfolg meistern werden. Für die kommende Zeit wünsche ich Ihnen viel Erfolg.“

Abschließend dankt Eisenreich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Anstalt: „Von dem besonderen Teamgeist im bayerischen Justizvollzug konnte ich mich in den letzten Monaten bereits persönlich überzeugen. Für Ihren unermüdlichen Einsatz möchte ich Ihnen herzlich Danke sagen.“

Matthias Konopka (61 Jahre) trat am 1. März 1986 seinen Dienst in der Justizvollzugsanstalt Bernau an. Nach verschiedenen verantwortungsvollen Positionen in den Justizvollzugsanstalten Straubing und Regensburg führte Konopka von Mai 2014 bis 31. Dezember 2018 im Rahmen seiner Funktion als Leiter der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth auch die Justizvollzugsanstalt Hof. Seit 1. Januar 2019 leitet Matthias Konopka ausschließlich die Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth.

Maria Anna Kerscher (55 Jahre) trat am 19. März 1990 in den bayerischen Justizvollzugsdienst ein. Sie begann Ihre Laufbahn als Abteilungsleiterin der Justizvollzugsanstalt St. Georgen-Bayreuth. Nach einer Abordnung an die Justizvollzugsanstalt Leipzig ab Juli 1992 wurde Kerscher 1993 zur Vertreterin des Anstaltsleiters der Justizvollzugsanstalten St. Georgen-Bayreuth und Hof bestellt. Dieses Amt übte sie, unterbrochen durch kurze Abordnungen als kommissarische Leiterin der Justizvollzugsanstalten Bamberg und Kronach, bis zum 31. Dezember 2018 aus. Seit 1. Januar 2019 leitet Kerscher die nunmehr selbstständige Justizvollzugsanstalt Hof.

[Pressemitteilung auf der Seite des Herausgebers](#)

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

